

Viele Aktionen für Afrika

Unter dem Motto „Dein Tag für Afrika“ bereitet sich die Schule an der Jahnstraße auf den bundesweiten Aktionstag am 18. Juni vor.

Pulheim (me). Um die Kinder und Jugendlichen auf diesen Tag einzustimmen, fand im Vorfeld ein Afrikaparcours in der Schule statt. Die vom „Aktion Tagwerk“ bereitgestellten Stationen sollten den Schülerinnen und Schülern die afrikanische Lebensweise mit allen Sinnen näherbringen.

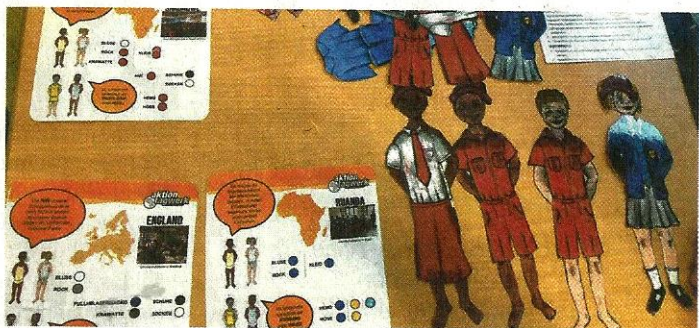
Unter anderem konnten die Kinder und Jugendlichen afrikanisches Spielzeug kennen- und spielen lernen, ihre geographischen Kenntnisse über den Kontinent Afrika in Form eines Puzzles aufbessern und landestypische Musikinstrumente ausprobieren. Besonders beeindruckt hat die Jugendlichen das Anziehen verschiedener Schuluniformen und den Anforderungen beim Tragen eines Korbes auf dem Kopf gerecht zu werden.

Jede spielerisch gestaltete Station wurde für die Schüler zur Wissenserweiterung durch gut ausgearbeitete Informationsplakate. Unter der Leitung von zwei engagierten Mitarbeiterinnen vom „Aktion Tagwerk“ war es ein erlebnisreicher Tag für alle.

Nun liegt die weitere Vorbereitung des Aktionstages bei den Schülern. Das Ziel ist es, möglichst viele Spenden für eine Kinderfamilie, vergleichbar mit dem SOS Kinderdorf, in Ruanda zu sammeln. Aktionen wie Pfand sammeln in der Nachbarschaft der Schule, Spendenlauf, Selbstgebasteltes herstellen zum Abgeben gegen Spenden vor der Abtei, sowie Schuhe putzen sind geplant.

Die älteren Schüler sind zurzeit auf der Suche nach einem Tagesjob, um das an dem Tag erarbeitete Geld nach Ruanda zu spenden.

Beim Aktionstag im Jahr 2018 hat die Schule an der Jahnstraße so fast 500 Euro für Afrika spenden können.



Beim Afrikaparcours lernten die Schüler die afrikanische Lebensweise kennen.

FOTO: SCHULE AN DER JAHNSTRASSE